



# Wassersportverein Ritterhude e.V.

Jahreshauptversammlung 13. März. 2020  
Hotel zur Post, Ritterhude

Bootshaus: Niederender Str.4 – 27721 Ritterhude- Tel.04791/7361

Beginn: 20:05 Uhr

Anwesend: 17 stimmberechtigte Mitglieder

## **BERICHT DES 1. VORSITZENDEN: Gerd Möckel**

### Top 01 **Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorstand, vertreten durch den ersten Vorsitzenden Gerd Möckel, begrüßte alle Anwesenden und dankte für das Erscheinen zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2019. Er stellte fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung allen Mitgliedern rechtzeitig zugesandt wurden (siehe Kopie). Der Termin wurde auch in unserer Homepage, im „Sportschipper“ und im Osterholzer Kreisblatt bekannt gegeben. Änderungswünsche zur Tagesordnung gingen beim Vorstand nicht ein.

### Top 02 **Feststellung der Anwesenheit**

Alle Anwesenden aktiven und passiven Vereinsmitglieder trugen sich in die Anwesenheitsliste ein. (Siehe Anlage)

### Top 03 **Verlesung und Genehmigung der Niederschrift vom 16. Feb. 2018**

Ein Auszug aus dem Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde ein Jahr lang im Bootshaus ausgehängt. Über die Niederschrift des Protokolls der letzten JHV wurde per Handzeichen abgestimmt (17 Ja-Stimmen). Auf die Verlesung des Protokolls wurde verzichtet.

### Top 04 **Rechenschaftsbericht des Vorstandes.**

#### **1. Vorsitzender Gerd Möckel**

Im Berichtsjahr wurden 12 Vorstandssitzungen abgehalten. Am 31.12.2019 war unser Verein 110 Mitglieder stark, die sich altersmäßig wie folgt aufteilen:

Alter: 0 – 6	0
7 – 14	5
15 – 18	2
19 – 26	2
27 – 40	13
41 – 60	39
61 – 99	49
Total:	110

Unsere Mitgliederzahl ist im Vergleich zum letzten Jahr in etwa gleich geblieben. Die Neuzugänge waren vor allem Familien, die unsere Anzahl an Jugendlichen bis 14 Jahre immerhin auf 5 Mitglieder anwachsen lies. Das ist sehr erfreulich. Um unseren Nachwuchs zu fördern, finden auch in diesem Jahr wieder Führerscheinkurse zum Erwerb des Sportbootführerschein See und Binnen statt. Die Kurse leitet unser Sport- und Jugendwart Frank Beier. – Vielen Dank dafür an Franky.



## Wassersportverein Ritterhude e.V.

Jahreshauptversammlung 13. März. 2020  
Hotel zur Post, Ritterhude

Nun möchte ich zu unseren Aktivitäten im Berichtsjahr 2019 kommen:

Laut Fahrtenbuch haben unsere aktiven Mitglieder 113 Fahrten unternommen. Das ist in etwa die gleiche Anzahl wie im Vorjahr (117 Fahrten). – Offenbar hat der schöne und sonnige Sommer 2019 dazu beitragen.

Hierzu unser Appell an alle Mitglieder: bitte tragt Euch in das Fahrtenbuch ein, bevor Ihr losfahrt. Das ist wichtig aus versicherungstechnischen Gründen und zu Eurer eigenen Sicherheit! - Die letzte Fahrt erfolgte durch Merten Puschmann am 10 November 2019 mit seinem Boot „Brynstorming“ auf der Hamme.

Im der Saison 2019 wurden im Fahrtenbuch die folgenden Ziele vermerkt: Vegesack, die Schlachte in Bremen, Sandstedt, die Weser, die Ochtum, die Wümme, Bremerhaven, Worpsswede, die Lippe, Elsfleth, die Käseinsel, der Wieltsee, Berlin, der Plauer See, Barcardi Beach, die Kyritzer Seenkette und Baden Baden/Iffezheim am Rhein.

Die meisten Fahrten jedoch wurden auf der Hamme gemacht nach Neu Helgoland und Melchers Hütte.

Gestartet wurde das Jahr 2019 mit unserer Kohlfahrt im Januar. Gegen 16:00 h trafen sich 12 Vereinsmitglieder im Clubraum und starteten zu einem kleinen Spaziergang bei leichtem Regen + Wind. – Nach 2 Stunden waren wir zurück und hatten großen Hunger. Nun haben unsere Frauen das Kohl- und Pinkelessen serviert, dass wieder von der Firma Wellbrock aus Freißenbüttel geliefert wurde. Zum Kohlkönig wurde Eckhart und zur Königin Sylvia gewählt.

Auf der ersten Vorstandssitzung im Januar 2019 haben wir Jürgen Rhau und Connie Ewald mit Ihrem Kajütboot „Jette“ in den WVR aufgenommen. Beide hatten im Winterhalbjahr an unserem Führerscheinkursus SFB See teilgenommen. Ich hoffe mit Erfolg?! – Herzlich willkommen im WVR.

Im Februar gab Uwe Nispel bekannt, dass er sein Boot und sein Haus verkauft hat und nun mit seinen Frau Erika an die Nordseeküste nach Wremen ziehen will. Deshalb beantragt er die passive Mitgliedschaft. Matthias Müller hat seinen Bootshaus Schlüssel bei Sylvia abgegeben und tritt aus dem WVR aus. – Gerd Möckel gab bekannt, dass die Herrentour mit Wellenbindern im Jahr 2019 zum Plauer See, Fleensee, Kölpinsee und zur Müritz gehen soll.

Im März verlässt Alexej Dietz den Verein. – Eugen Teske hat die Liste mit den zu erledigenden Arbeiten im Arbeitsdienst für 2019 vorgelegt. Er beantragt die zu leistenden Stunden von 8/8 auf 6/6 zu reduzieren. Außerdem soll die Modernisierung der Sanitäranlagen vorangetrieben werden. Jürgen Weinert schlägt vor, Zuschüsse beim KSB und der Gemeinde Ritterhude zu beantragen. Zunächst sollen aber Kostenvoranschläge eingeholt werden. – Auf der JHV am 08. März 2019 wurde Thomas Wünsche zum neuen Kassenwart gewählt.

Im April kamen unsere Boote wieder in Ihr Element. Die Ausnahmegenehmigungen für das Befahren der Hamme von Tietjens Hütte bis Neu Helgoland wurden vom 1. Vors. aktualisiert, neu beantragt und an die betreffenden Mitglieder verteilt. Eugen Teske gab bekannt, dass sich 2 Firmen bereit erklärt haben ein Angebot für die Erneuerung unserer Sanitäranlagen zu machen.



## Wassersportverein Ritterhude e.V.

Jahreshauptversammlung 13. März. 2020  
Hotel zur Post, Ritterhude

Jürgen Weinert schlägt vor, dass man sich um die Verlängerung unseres Pachtvertrages mit der Gemeinde Ritterhude kümmern sollte, bevor man in die Sanitäreanlagen investiert.

Im Mai haben wir festgestellt, dass die Batterie vom Rasenmähtrecker kaputt ist. Außerdem hatten sich beim Mähen des Vereinsrasens die Messer ein Stück Stahl eingefangen. Die Messer waren so stark beschädigt, dass neue Messer angeschafft werden mussten. Leider hat in diesem Monat auch die Motorsense ihren Geist aufgegeben, sodass eine Neue angeschafft werden musste. Das ist leider noch nicht das Ende dieser Serie. Die Gastherme in der Herrentoilette wurde repariert, weil Sie nicht mehr angesprungen ist und auch der Vereinstrecker brauchte einen neuen Kühler. Torsten Rulfs wurde damit beauftragt diesen zu besorgen und einzubauen.

Im Juni erhielt der Verein eine Rechnung von den Stadtwerken mit einer Nachzahlung von EUR 818,00 für Strom. In diesem Zusammenhang möchten wir alle Mitglieder bitten Strom zu sparen. Heizen mit Strom, vor allem im Winter sollte vermieden werden. Eugen Teske hat im Juni 2 Angebote für die Renovierung der Sanitäreanlagen vorgelegt. Das Erste über 41.230,-- EUR und das Zweite über EUR 100.000,--. Es wurde beschlossen sich nach Fördergeldern von Gemeinde und Kreissportbund zu erkundigen. Jürgen Weinert informierte den Vorstand, dass zum Beantragen von Fördergeldern ein gültiger Pachtvertrag vorgelegt werden muss, der mindestens 5 Jahre Gültigkeit hat. Außerdem gab es Anlass zur Kritik an der Hafenmeisterin, dass ihr Umgang mit Vereinsmitgliedern und Gästen dazu führte, dass es zu Vereinsaustritten kam und sich aktive Mitglieder beim 1. Vors. beschwert hatten, wie sie von ihr bevormundet bzw. behandelt wurden. Die Hafenmeisterin hat daraufhin Ihren Vorstandsposten als Bootswartin mit sofortiger Wirkung gekündigt und angedroht den Verein zu verlassen. Sie verließ die Sitzung vorzeitig.

Im Juli: Sylvia Brüning teilt dem Vorstand mit, dass Sie den Posten des Bootswartes abgibt, aber als Hafenmeisterin verbleiben will. Der 1. Vors. erläutert, dass der Vorstand den Posten des Hafenmeisters nicht für notwendig betrachtet. Es wird eine andere Lösung angestrebt, die den Posten des Hafenmeisters überflüssig macht. (über diese Lösung berichtet der 2. Vors. Eugen Teske im Anschluß) – Daraufhin hat Sylvia Brüning die Sitzung verlassen.

Im August: der WVR wurde vom Tourismusverband Worpsswede gefragt, ob wir die Bewirtung der Gäste zur Hammenacht am 17.08.2019 übernehmen könnten. Fidi Buhl vom TuSG hatte kurzfristig abgesagt. – Der 1. Vors. hat spontan zugesagt, obwohl ihn diese Nachricht im Urlaub erreicht hatte und somit nur wenig Zeit blieb alles zu organisieren. Wir hatten uns deshalb im Vorstand verständigt lediglich heiße Würstchen und Kartoffelsalat sowie Getränke in Flaschen anzubieten. – Die Veranstaltung ist trotz strömenden Regens gut abgelaufen. Dank der selbstlosen Mitarbeit einiger Mitglieder wurde sogar ein kleiner Überschuss von EUR 52,80 für die Vereinskasse erwirtschaftet. Unser Dank geht hier an unsere Frauen, die das perfekt organisiert hatten und sogar Kuchen für unsere Gäste gebackt haben.

Im September übergab Enno Meier dem Kassenwart eine Spende von EUR 235,-- anlässlich des Holzkanadierstreffen, daß in diesem Jahr wieder beim WVR stattfand.

Als neue Mitglieder begrüßen wir Marco Lünzmann mit seiner Frau Susanne und den Kindern Lena Marie und Lennard.



## Wassersportverein Ritterhude e.V.

Jahreshauptversammlung 13. März. 2020  
Hotel zur Post, Ritterhude

Sylvia Brüning erklärte auf der September Sitzung den Rücktritt vom Rücktritt. Sie hatte sich bei den anwesenden Vorstandsmitgliedern für Ihr Verhalten auf der letzten Sitzung entschuldigt und möchte ihren Posten als Bootswartin nun doch wieder einnehmen. Der 1. Vors. akzeptierte ihre Entschuldigung und setzte Sie wieder auf ihrem Vorstandsposten ein.

Im Oktober musste unser Traktor repariert werden. Es wurde festgestellt, dass der Einbau eines neuen Kühlers nicht ausreichte. Offensichtlich war auch die Zylinderkopfdichtung oder der Zylinderkopf defekt. Dank der Hilfe von Ulrich Huhn (dem Vorbesitzer) und seinem Schwager konnten wir die Zylinderkopfdichtung erneuern. Der Zylinderkopf war nicht beschädigt, sodass unser „JOHN DEERE“ jetzt wieder einwandfrei läuft.

Bezüglich des Rücktrittes vom Rücktritt unserer Bootswartin Sylvia wurde der 1. Vors. belehrt, dass nach Recherche von Thomas Wünsche im Internet gemäß dem Vereinsrecht der Posten nach einem Rücktritt bis zur nächsten Mitgliederversammlung ruhen muss. Nur die Mitgliederversammlung kann über den Verbleib eines zurückgetretenen Vorstandsmitgliedes entscheiden. Da dieser Posten ohnehin heute neu gewählt wird, kann diese Versammlung heute unter dem TOP 8 „Wahlen zum Vorstand“ hierüber entscheiden.

Im November wurde die Entsorgung unseres Containers mit Altholz vorgenommen. – Außerdem wurde unser Gasofen im Clubraum von der Firma Manzl gereinigt und repariert, sodass er nun wieder einwandfrei funktioniert.

Im Dezember wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass dem Rat der Gemeinde Ritterhude eine Beschlussvorlage angekündigt wird, worin es heißt, dass der Pachtvertrag mit dem WVR nicht verlängert werden soll. Der Vorstand beschloss daraufhin möglichst viele Mitglieder zusammen zu bekommen, die an den öffentlichen Sitzungen im Rathaus am 03.12. und 12.12.2019 zugegen sind. – Das ist uns gut gelungen. Wir waren mit Hilfe von unserem Nachbarverein VWRU und einigen Bremer Vereinen sehr zahlreich auf beiden Sitzungen erschienen. Wir konnten erreichen, dass die Beschlussvorlage geändert wurde in: „Der Pachtvertrag mit dem WVR wird nicht vorzeitig verlängert“. - Hierdurch haben wir nun 2 Jahre Zeit bekommen, um eine Einigung mit dem TuSG und der Gemeinde Ritterhude zu erreichen. Frau Bürgermeisterin Susanne Geils betonte auf den Sitzungen, dass die Gemeinde zusammen mit allen Beteiligten an einen runden Tisch zu einer Lösung kommen wolle. – Mehr Information hierzu geben wir Euch dann zum TOP 7.



# Wassersportverein Ritterhude e.V.

Jahreshauptversammlung 13. März. 2020  
Hotel zur Post, Ritterhude

## **2. Vorsitzender: Eugen Teske**

Die Termine für die Arbeitsdienste stehen fest und sind ggf. der Webseite zu entnehmen.

Wir haben uns allerdings entschlossen, den 1. Arbeitsdienst am 28. März wegen Coronavirus ausfallen zu lassen.

Die nächsten Arbeiten stehen dann nach Ostern an. Wir werden dann sicherlich alle klarer sehen.

Die heute turnusmäßigen Wahlen betreffen auch den Bootswart und die Arbeitsdienstleitung. Sollte kein Bootswart zur Verfügung stehen, schlage ich vor, dass einzelne Vereinsmitglieder die Einweisung der auszuführenden Arbeiten übernehmen sollen. Und zwar während seines normalen Arbeitsdienstes. Ich habe Martin Möckel und Eckhard Dremel darauf angesprochen. Die Resonanz der Beiden war zunächst positiv. Dabei handelt es sich nicht um eine Position innerhalb des Vorstandes. Ob diese Änderung so eingeführt werden soll, muss allerdings noch mit dem neuen Arbeitsdienstleiter abgestimmt werden.

Der Vorstand hat, wie vom ersten Vorsitzenden bereits vorgetragen, beschlossen, die Position des Hafenmeisters nicht mehr zu besetzen.

Stattdessen werden wir einen kleinen, abschließbaren Informationsstand (Pult) installieren. Die Gästen werden darüber informiert, welche Möglichkeiten auf dem Vereinsgelände und in der näheren Umgebung gibt.

Telefonnummern der möglichen Ansprechpartner werden hinterlegt.

Ebenso ein Meldeformular mit der Berechnungsmöglichkeit der Liegegebühren sowie der Schlüsselerlangung für die Sanitärräume, etc.

Um möglichen Gästen das Anlegen zu erleichtern, werden wir nicht umher kommen, an den Wasserliegeplätzen Frei oder Besetzschilder zu installieren.

Diese können wir leicht in Eigenarbeit herstellen.

Wilfried Kliem wurde gebeten das Pult zu bauen.



# Wassersportverein Ritterhude e.V.

Jahreshauptversammlung 13. März. 2020  
Hotel zur Post, Ritterhude

## **Kassenwart. Bericht Thomas Wünsche**

Thomas Wünsche stellte den Kassenbericht vor (siehe Anlage). Danach war der Gesamtbestand per 01.01.2019 EUR 14.526,06 und per 31.12.2019 EUR 13.694,68.  
Der Vorstand dankt Thomas Wünsche für seine hervorragende Arbeit.

Thomas regte an, den Stromverbrauch zu prüfen.  
Die Mieteinkünfte ebenso, da diese beiden Positionen die größten Posten seien.

## Top 05 **Bericht der Revisoren**

Die Überprüfung der Kassenführung erfolgte am 05.02.2020 durch die Revisoren Dieter Geppert und Rolf Möckel. Sie bescheinigten dem Kassenwart Thomas Wünsche eine einwandfreie und ordnungsgemäße Kassenführung.

## Top 06 **Entlastung des Vorstandes**

Rolf Möckel bat die Anwesenden per Handzeichen die Entlastung des Vorstandes anzuzeigen.  
Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

## Top 07 **Auslauf des Pachtvertrages mit der Gemeinde Ritterhude 2022**

Am 11.03.2020 fand im Rathaus Ritterhude die Besprechung zur Runde "Runder Tisch WVR / Gemeinde Ritterhude" statt. Anbei das Protokoll der Sitzung:

Start der Runde und kurze Begrüßung durch Frau Bürgermeisterin Geils.

Feststellung der Teilnehmer:

Frau Susanne Geils Bürgermeisterin

Herr Möckel 1. Vorsitzender WVR

Herr Wünsche Kassenwart WVR

Herr Harjes SPD

Herr Jentzsch SPD

Herr Ortmann FDP

Herr Unbekannt (vermutlich Grüne)

Herr Kessler Leitung Bau, Planung Umwelt

Thomas Wünsche stellte die Frage nach einem Protokollführer, um das Problem der vorangegangenen Verhandlungen (vor etwa 10 Jahren) bzgl. einer Flächenänderung Öffentlich / WVR zu vermeiden.



## Wassersportverein Ritterhude e.V.

Jahreshauptversammlung 13. März. 2020  
Hotel zur Post, Ritterhude

Gerd. Möckel führte den Verlauf der damaligen Verhandlungen ausführlich aus, wonach es nach damaliger Beschlusslage eine Einigung gab die Flächen zwischen dem WVR und der Gemeinde Ritterhude neu aufzuteilen. Danach würde der WVR einen Teil auf Schleusenseite abgeben und zwei weitere Liegeplätze in Richtung Worpsswede hinzubekommen. Dieses beinhaltete auch Verhandlungen mit dem NLWKN.

Im weiteren Verlauf zog sich die Gemeinde Ritterhude, vertreten durch Frau Schäfer jedoch von der Beschlusslage zurück. Wie es hieß aus Kostengründen.

In diesem Zusammenhang erklärte Gerd Möckel noch einmal in welchem Rahmen und zum Wohle aller Beteiligten sich der WVR vorstellen könnte Flächen abzugeben bzw. zu tauschen. Herr Ortmann lobte die Kompromissbereitschaft des WVR und hatte sich auch vorher vor Ort schlau gemacht. Er merkte weiterhin an, dass es jedoch noch nicht darum gehen könne in die Planung einzusteigen, solange die Abklärung der Machbarkeit der diskutierten Angelegenheiten noch nicht geklärt ist.

Leider konnte sich keiner der Anwesenden an zurückliegenden Verhandlungen erinnern, deshalb der Wunsch nach Protokollführung.

Frau Bürgermeisterin erklärte, dass es nicht vorgesehen sei Protokoll zu führen, zumindest, dass sie nicht darauf vorbereitet sei und somit kein Protokollführer bestimmt wurde.

Gerd Möckel erklärte sich bereit alle relevanten Punkte mitzuschreiben.

Herr Kessler erklärte sich bereit anhand von Luftaufnahmen und mit gegebener Meßsoftware die betroffenen bzw. in der Diskussion stehenden Flächen zu präsentieren.

Nach allgemein bejahtem Verständnis über die Sachlage erbat Frau Bürgermeisterin das Wort, um noch einmal zu verdeutlichen, dass es niemals um die Frage WVR oder Gemeinde ging. Sie bedauere das Missverständnis und dass das Gespräch eingangs zu emotional geführt wurde. Eventuell habe nur eine falsche Wortwahl in der Beschlussvorlage zur Pachtverlängerung für den WVR zu dieser Misslichkeit geführt (nicht zu verlängern / nicht vorzeitig zu verlängern). Zu jeder Zeit habe zwischen den Fraktionen Einigkeit bestanden nur die Frage der Möglichkeiten einer verbesserten Nutzung des Hammeufers für Tourismus und Jugendliche abzuklären. In diesem Zusammenhang steht auch der Wunsch nach einem eventuell einzuplanenden Badestrand. Weiterhin sei ihr wichtig diese Frage nach dem "ob möglich" vor dem "wie" zu klären.

Thomas Wünsche merkte an, dass es zu der oben genannten Emotionalität aus Gründen mangelnder Transparenz bzgl. des Verfahrens gekommen sei und dass in Zukunft von allen Seiten darauf geachtet werden sollte immer alle Betroffenen zu einem Projekt von Anfang an in die Diskussion einzubinden, um Missverständnisse zu vermeiden.

Nach Klärung der Sach- und Emotionslage war eine gute Basis für die weitere Abklärung der Bedarfe geschaffen.

Herr Harjes bat noch einmal die verschiedenen Flächen aufzuzeigen und die verschiedenen Optionen für eine evtl. verbesserte Situation für die Gemeinde Ritterhude aufzuzeigen.

In diesem Zusammenhang zeigte Herr Kessler noch einmal die verschiedenen betroffenen Flächen mit Hilfe eines Luftbildes auf, teilweise mit Maßen.



## Wassersportverein Ritterhude e.V.

Jahreshauptversammlung 13. März. 2020  
Hotel zur Post, Ritterhude

Gerd Möckel erklärte des Weiteren die Eigentumslage bezgl. der Steganlage, die ihrerseits im Wasser liegt. Er führte aus, dass die Wasserfläche vom NLWKN gepachtet ist, sowie ein weiteres Landstück hinter dem Gemeindehaus. Die hinter dem Gelände des WVR liegende eingezäunte Fläche wird vom WVR als Trailer-Abstellplatz benutzt und ist nicht Eigentum des WVR (Landfahrerplatz).

Die der Steganlage des WVR gegenüberliegenden Liegeplätze (in der Hamme) haben keine Landberührung.

Weiterhin erklärte Gerd Möckel im Detail welche Investitionen der Verein in Immobilien und Gelände getätigt hat. Diese bezogen sich auf die Errichtung des Bootshauses, den Anbau des Clubraums, sowie die Bewohnbarmachung des Wohnhauses, welches zuvor eine Schmiede war.

Auch die Steganlage wurde unter hohen Kosten vom WVR errichtet.

Kurz wurde auch die Option mit dem NLWKN in Verhandlungen zu treten mit Blick auf den Versorgungsplatz des NLWKN als Option für eine Verschiebung des Vereinsgeländes. Alle Gesprächsteilnehmer des runden Tisches waren nun auf gleichen Stand gebracht.

Auf die Frage, ob es schon eine Anfrage beim Landkreis zur Machbarkeit eines Badestrandes im Schleusenbereich gegeben habe, verneinte Herr Kessler mit dem Hinweis auf noch zu erstellende Planungsunterlagen.

Nach weitergehender Diskussion der verschiedenen Optionen berichtete Herr Jentzsch etwas eingehender wie der Wunsch der Gemeinde initiiert durch die SPD für eine bessere Nutzung des Hammeufers entstanden ist. Er wäre selbst das ein oder andere Mal zum Baden / Liegen zusammen mit seiner Tochter dort gewesen und hätte in diesem Zusammenhang mit den Jugendlichen auch vor Ort gesprochen. Die Gespräche hätten sich in der Folgezeit intensiviert und somit habe sich eine Anfrage auf Machbarkeit entwickelt.

Thomas Wünsche fragte, ob allen bewusst sei, um welche Jugendlichen es sich hier handele, da der Kleine von der Gemeinde Ritterhude mit guter Absicht entwickelte Platz mit Anleger und Wasserzugang zum Feiern (Saufen, Rauchen und Grölen) missbraucht wird. Außerdem ist er zeitweise zur Müllkippe verkommen.

Diese Einschätzung wurde von Frau Geils geteilt, wobei sie erwähnte, dass es auch ihr Anliegen wäre keinen "Saufplatz einzurichten".

Nochmal kamen die Diskussionsteilnehmer auf die Problematik des Badens im Schleusenbereich zurück. Eine berechtigte Anmerkung von Kessler, dass in früheren Jahren immer wieder Leute dort geschwommen seien und nie etwas passiert sei wurde kurz diskutiert. Frau Geils vertrat die Meinung, dass an öffentlichen Orten die Verantwortungen geklärt sein müssen. Sie möchte nicht in die Lage geraten Verantwortung für Unfälle zu übernehmen, die in den Bereich der Gemeinde fallen. Weiterhin müsse eine Freizeitfläche wie diese unter Beaufsichtigung stehen.





# Wassersportverein Ritterhude e.V.

Jahreshauptversammlung 13. März. 2020  
Hotel zur Post, Ritterhude

Abschließend kamen alle Parteien überein, dass zuerst geklärt werden muss, ob eine Badestelle mit oder ohne Strand errichtet werden kann / darf.

Nach Klärung dieses Sachverhalts wird eine neue Runde einberufen nach Möglichkeit im Clubraum des WVR.

Alle Teilnehmer beabsichtigen, wenn möglich eine WIN-WIN Situation herbeizuführen.

Gerd Möckel und Thomas Wünsche boten an jederzeit zur Verfügung zu stehen, um sich vor Ort ein Bild zu machen.

Thomas Wünsche bat um eine kurze Zusammenfassung des Weiteren Vorgehens seitens der Gemeinde per E-Mail an den WVR.

P.S.

Seitens der Vertreter der SPD wurde versichert, dass der TuSG zu keinem Zeitpunkt mit im Gespräch war, und es keine Anfrage bzgl. eines verbesserten Wasserzugangs gegeben habe.

## Top 08 Wahlen zum Vorstand

Lt. § 13 unserer Satzung stehen folgende Vorstandsmitglieder zur Wahl:

1. Vorsitzender, Kassenwart, Jugendwart, Bootswart. Die geheime Wahl ergab nachfolgendes Ergebnis der 17 Stimmberechtigten:

1. Vorsitzender	Gerd Möckel	16 Ja Stimmen, 1 Enthaltung
Kassenwart	Thomas Wünsche	17 Ja Stimmen
Sozialwart	Merten Puschmann	17 Ja Stimmen

Bootswart

Martin Möckel hat Heiko Heidemann vorgeschlagen

Thomas Möckel hat Sylvia Brüning zur Wiederwahl vorgeschlagen

Heiko Heidemann	16 Ja Stimmen, 1 Nein Stimme
-----------------	------------------------------

Sylvia Brüning	1 Ja Stimme, 16 Nein Stimmen
----------------	------------------------------

Gerd Möckel hat im Namen von Heiko Heidemann (aus Corona Gründen abwesend) die Wahl angenommen.

Alle anderen Vorstandsmitglieder waren anwesend und haben die Wahl angenommen.

## Top 08 Bericht des Festausschusses

Heike Möckel hat folgendes Berichtet: 2019 haben folgende Termine stattgefunden:

27.04.19: Angrillen im Verein

6. und 7/06.2019: Pfingstfahrt nach Elsfleth

17.08.2019: Hammenacht

21.09.2019: Lampionfahrt im WVR

07.12.2019: Weihnachtskaffee im WVR



# Wassersportverein Ritterhude e.V.

Jahreshauptversammlung 13. März. 2020  
Hotel zur Post, Ritterhude

Am 18.01.2020 fand unser alljährlichen Grünkohlessen in unserem Vereinskclubraum statt.

Die Termine für das Jahr 2020 sind in unserer Internetseite zu erfahren:

25.04.2020 – 1800: h – Angrillen im WVR

16.05. - 24.05.2020 – Herrentour mit Wellenbindern

30.05. - 01.06.2020 – Pfingsttörn des WVR (Ziel wird noch bekannt gegeben)

01.08.2020 – 18:00 h – Grillen zur Hammenacht

19.09.2020 – 17:00 h – Lampionfahrt im WVR zusammen mit dem VWRU

05.12.2020 – 15:00 h – Adventskaffee im Clubraum WVR

## Top 09 Neuwahl des Revisors

Manfred Mehrrens und Rolf Möckel wurden als Revisoren einstimmig per Handzeichen gewählt.

## Top 10 Ehrungen

Werner Kliem: 50 Jahre Mitgliedschaft, Goldnadel, Urkunde und Geschenk

Gerd Möckel: 50 Jahre Mitgliedschaft, Goldnadel, Urkunde und Geschenk

Hans Eilers : 50 Jahre Mitgliedschaft, Goldnadel, Urkunde und Geschenk  
(wurde in Abwesenheit von Gerd Möckel vertreten)

Volkert Kuhlmann: 50 Jahre Mitgliedschaft, Goldnadel, Urkunde und Geschenk  
(wurde in Abwesenheit von Gerd Möckel vertreten)

Andre Zirnbauer: 25 Jahre, wurde als weiterer Jubilar aufgerufen und im Namen des Vereins für seine Vereinstreue gedankt. (in Abwesenheit)

## Top 11 Arbeiten und Investitionen

Aufgrund der Tatsache, dass ein neuer Bootswart gewählt wurde, habe ich dieses Mal auf die Auflistung der auszuführenden Arbeiten verzichtet.

Diese wird im Zuge der Einweisung des Arbeitsdienstleiters ausgearbeitet und wie gewohnt im Clubraum ausgelegt.



# Wassersportverein Ritterhude e.V.

Jahreshauptversammlung 13. März. 2020  
Hotel zur Post, Ritterhude

Neben den Routinearbeiten ist vorrangig die Überholung des neuen Übersetzbootes zu organisieren. Wer sich also dieser Aufgabe stellen möchte, möge sich bei uns melden.

Weitere Investitionen werden vor dem Hintergrund des evtl. auslaufenden Pachtvertrages nicht geplant.

## Top 12 Verschiedenes

Herr Martin Möckel schlägt vor, dass nur das Fußgängertor für die Besucher mit einem Zahlenschloss versehen wird, damit der Zugang gewährleistet wird.

Es wurden keine Fragen gestellt und der 1. Vorsitzender bedankt sich bei allen Mitgliedern und beendet die Sitzung.

Ende der Veranstaltung: 22:20 Uhr

Schriftführerin  
Carmen Polo

1. Vorsitzender  
Gerd Möckel

.....

.....